genböck pr

Presseinformationen 11. Mai 2023

Neue Familien-Attraktionen in Tirol von online bis offline: Outdoor-Escape-Abenteuer, Augmented-Reality-Dinos und in der „Schule der Alm“ mithelfen

Wie hält man den Nachwuchs im Urlaub bei Laune? In Tirol stellt diese Frage Eltern vor keine Probleme, dafür ist das Freizeitangebot zu groß und zu vielfältig – und hält für diesen Sommer auch einige neue Attraktionen bereit. Die bunte Palette reicht von kuscheligen Alpaka-Wanderungen bis zu digitalen Abenteuern, die man per Handy-App erleben kann. Dank Augmented Reality wird im Triassic Park sogar die Urzeit wieder belebt. Ein Überblick über die neuen Attraktionen für einen entspannten und spannenden Familienurlaub in Tirol.

Outdoor Escape Abenteuer im „verlassenen Bergwerk“ und Dinos auferstehen lassen im Triassic Park

Gaming auf dem Berg: In diesem Sommer können Kinder und Jugendliche in Tirol neue interaktive Abenteuer erleben. Auf dem Spieljoch im Zillertal wagt man sich in „Das verlassene Bergwerk“. So heißt das Outdoor Escape Abenteuer, bei dem es das Rätsel um das geheimnisvolle Erbe von Opa Mauritsch zu lösen gilt. Es funktioniert per Handy-App, man konkurriert mit anderen Spielern, macht sich mit Karte und Hörspiel auf die Suche. Die Mission führt von der Bergstation über die Speicherseen bis zur Mittelstation der Spieljochbahn. Ein geheimes Codewort muss man wiederum beim neuen Augmented-Reality-Rätsel im Triassic Park im PillerseeTal in den Kitzbüheler Alpen knacken. Durch die eigene Handy-Kamera bringen die Kinder dabei wieder Leben in die Millionen Jahre alten Urzeit-Bewohner. Für die Kleineren wartet im Park großer Spaß bei den „Triassic Wasserspielen“ mit einem komplett neuen Spielplatz. Am Triassic Beach können sie sogar nach Fossilien graben.

Im Alpbachtal werden die Besucher in einem Pilotprojekt künftig spielerisch und digital gelenkt. Mit einer Anwendung der Bonner Firma „placeit“ können das Verhalten und die Bewegungsströme von Gästen mittels Gamification gesteuert werden. Spielerisch sammeln die Urlauber dabei sogenannte Token. Sie müssen nur einen QR-Code mit dem Smartphone scannen und schon kann die digitale Schnitzeljagd beginnen. Man wandert von Station zu Station und bekommt am Smartphone angezeigt, welche Sehenswürdigkeiten oder gastronomischen Angebote in der Nähe liegen.

Neue Attraktionen: Rätselstationen GOASberg, Entdecker Checker, Geisterklamm, Bogenschießen

Tirol hat seine Angebote für Familien in vielen Regionen erweitert. Im Brixental in den Kitzbüheler Alpen gibt es zum Beispiel einige Neuheiten zu vermelden: Auf der GOASBerg Rätseltour kann man acht Stationen rund um die Tier- und Pflanzenwelt ansteuern. Entlang des Weges warten außerdem vier spektakuläre Waldrutschen, ein Bergsee und die neue Aussichtsplattform LEBENSRAUM TIROL. Im Freizeitpark Timoks Wilde Welt im PillerseeTal entsteht Timoks-Entdecker-Checker-Pfad mit sechs interaktiven Stationen, an jeder ist eine Aufgabe zu lösen. Dazu erfährt man spannende Geheimnisse rund um Flora und Fauna.

In der Leutascher Geisterklamm in der Region Seefeld wird bis zum Sommer 2023 alles neu gemacht und gestaltet. Das Themen-Wegekonzept mit eigener Storyline wird besonders familienfreundlich, bietet

unterhaltsame, interaktive Stationen und man kann sich auf die Spuren der sagenhaften Klammbewohner machen. Auch neu: der Bogenschieß-Parcour beim Schwarzwassersee in Ischgl und der Escape Trail in der Tiroler Zugspitz Arena. Dazu kommt der Hochzeiger Family Trail im Pitztal sowie die Motorik-Strecke und die XXL-Kugelbahn im ZirbenPark Hochzeiger.

Beim Alpaka-Wandern und in der Schule der Alm bleibt das Handy aus

Wer einen kuscheligen Tag mit seiner Familie verbringen möchte, sollte eine Alpaka-Wanderung buchen. Einmal wöchentlich kann man in der Region Seefeld an einer Tour mit den flauschigen und gutmütigen Tieren teilnehmen. Sie dauert rund eine Stunde und ist damit auch für kleine Kinder gut machbar.

Spannend und lehrreich ist die Schule der Alm im Wipptal, die 2023 erneut spannende Kurse für Eltern mit schon größeren Kindern anbietet. Dabei blickt man hinter die Kulissen und erfährt viel über die Arbeit auf einer Alm. Die 4,5-tägigen Grundkurse finden auf Helgas Alm im Valsertal statt, in denen man Sensenmähen, Schrägezaun-Bau, und Heueinbringen lernt und an Arbeitseinsätzen zum Räumen von Lawinenschäden teilnimmt. Außerdem gibt es an einem Nachmittag einen Kochkurs für bergbäuerliche Gerichte. Wer noch mehr Alm-Schule erleben will, kann auch Kräuterkurse, Einblicke in die Alm- und Bergwiesenpflege sowie einen Schnapskurs – aber nur für Mamas und Papas – buchen.

Weitere Informationen unter: www.tirol.at

Weitere Informationen:
Tirol Werbung, Daniel Gehring
Maria-Theresien-Straße 55, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43.512.5320.366
daniel.gehring@tirolwerbung.at
www.presse.tirol.at

Informationen für Medien:
genböck pr + consult, Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin
Tel.:+49.30.2248.7701
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Bildunterschriften:

Bild 1: Die Dinos sind los: Im Triassic Park kann man auch heute noch die Urwelt erleben. © Defrancesco Photography
Bild 2: Spaß für den Nachwuchs: Mit der Handy App das Spieljoch erkunden. © Andi Frank
Bild 3: Spektakuläre Wege: In der Leutschaer Geisterklamm wird alles neu hergerichtet. © Region Seefeld, Mathäus Gartner
Bild 4: Rutschen-Action: Viele tolle Spielplätze gibt es in Tirol, hier der Zirbenzapfen-Erlebnisturm im ZirbenPark Hochzeiger. ©Hochzeiger Bergbahnen